

Elisabethenschule Hofheim am Taunus

Staatlich anerkannte Realschule
in freier Trägerschaft



Eine Schule stellt sich vor:

Grundsätzliches

Die Elisabethenschule in Hofheim ist eine christliche Schule in freier Trägerschaft. Schulträger ist die gemeinnützige Dernbacher Gruppe Katharina Kasper. Mehrheitseigner dieser Gesellschaft ist die katholische Kongregation ADJC in Dernbach/Westerwald.

Rechtsgrundlage sind u.a. das Hessische Schulgesetz (Schulen in freier Trägerschaft), die „Grundordnung für katholische Schulen in freier Trägerschaft im Lande Hessen“ und die Schulordnungen des Bistums Limburg.

Die Schule ist staatlich anerkannt, d. h. Zeugnisse und Abschlüsse sind denen öffentlicher Schulen gleichwertig. Die Lernmittelfreiheit des Landes Hessen gilt auch hier.

Neben der Wissensvermittlung möchte die Schule Erziehungsarbeit im Sinne christlicher Werteorientierung leisten. Grundlage dieser Erziehungsarbeit ist das Vorbild Jesu, wie es die Bibel vermittelt, und das Glaubensbekenntnis der Katholischen Kirche. Die Schule versteht sich von daher als Angebot neben den weltanschaulich neutralen öffentlichen Schulen. Sie fühlt sich dem dringenden Anliegen der christlichen Ökumene verpflichtet. Es können nicht nur katholisch getaufte Schülerinnen und Schüler, sondern auch Kinder und Jugendliche anderer christlicher Konfessionen aufgenommen werden. Die Aufnahme ungetaufter Kinder oder Kinder anderer Religionszugehörigkeit ist nicht ausgeschlossen.

Die Teilnahme am Religionsunterricht ist verpflichtend. Morgengebet, Schülergottesdienste, Besinnungstage, sowie Angebote der Schulseelsorge (Gebetskreis, Gespräche, Bibelwochenenden u.a.) sind weitere religiöse Elemente des Schullebens.

Eltern, Schülerinnen und Schüler sollen bereit sein, diese religiösen Angebote mitzutragen und aktiv zu gestalten. Wir gehen davon aus, dass religiöse Erziehung auch durch das Elternhaus erfolgt.

Unterrichtsorganisation und Unterrichtsangebote

Die Realschule umfasst die Jahrgangsstufen 5 - 10 und endet mit dem Realschulabschluss, einem qualifizierten mittleren Bildungsabschluss. Er ermöglicht den Beginn einer Berufsausbildung oder aber den Übergang zu weiterführenden Schulen (z.B. Fachoberschulen, Berufliche Gymnasien, allgemeinbildende Gymnasiale Oberstufen).

Die Vorbereitung zum Wechsel auf eine Gymnasiale Oberstufe umfasst an der Elisabethenschule 6 Jahre (Klassen 5 – 10), d.h. die Schüler/innen haben mehr Zeit zur Bewältigung des Stoffes zur Verfügung als beim Besuch einer auf 5 Jahre verkürzten Mittelstufe eines Gymnasiums.

Der Fächerkanon wird nicht zulasten des musisch-künstlerischen Bereiches gekürzt und es kommt zu keiner Ausweitung der Unterrichtsstunden auf 34 – 36 Wochenstunden in den Klassen 7 – 9. Nach dem Realschulabschluss werden geeignete Schüler/innen der Elisabethenschule dann die weiterhin 3-jährige Gymnasiale Oberstufe besuchen.

Jahrgangsstufe 5 / 6

Die Jahrgangsstufe 5/6 betrachten wir als pädagogische Einheit. Die Schülerinnen und Schüler sollen bewusst zwei Jahre Zeit haben, um sich vom ganzheitlichen Lernen der Grundschule auf das fächerspezifische Arbeiten der Sekundarstufe umzustellen. Bereits am Ende der Klasse 5 muss aber eine Versetzungsentscheidung getroffen werden. Durch das Angebot einer zusätzlichen Differenzierungs- bzw. Förderstunde in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch versuchen wir, eventuelle Lücken zu schließen. Für Schüler mit besonderen Schwierigkeiten beim Lesen und Rechtschreiben bieten wir Diagnostik und einen Förderkurs an. Für diesen Kurs wird ein Teilnehmerbeitrag erhoben.

Besonders in dieser Jahrgangsstufe kommen dem Klassenverband und der Rolle des Klassenlehrers große Bedeutung zu. Der Klassenverband kann den Kindern Geborgenheit und ein „Wir-Gefühl“ vermitteln. Der Klassenlehrer ist eine wichtige Bezugsperson. Die Schulleitung ist daher bemüht, den Klassenlehrer mit möglichst vielen Stunden in seiner eigenen Klasse einzusetzen, damit die Kinder jeden Tag im Klassenlehrer einen vertrauten Ansprechpartner haben. Neben den Unterrichtsfächern, die der Klassenlehrer erteilt, hat er zusätzlich eine „Klassenleiterstunde“ (abweichend von den staatlichen Schulen auch im 6. Schuljahr). Diese Stunde soll es dem Klassenlehrer ermöglichen, ohne Zeitdruck auf die pädagogische Situation der Klasse einzugehen.

Alle Schülerinnen und Schüler haben 29 Wochenstunden Pflichtunterricht.

Fächer aus dem musischen Bereich (Musik, Kunst, Werken, Kreatives Gestalten) sind ein wichtiger Bestandteil des Stundenplanes. Kunst und Musik sind für alle Schülerinnen und Schüler verbindliche Unterrichtsfächer bis einschließlich Klasse 10.

In der Unterstufe betreut ein Sporttherapeut ein mehrstündiges Projekt zur Vermeidung von Haltungsehlern. Zum gleichen Zeitpunkt finden unter fachkundiger Anleitung Entspannungsübungen für die andere Hälfte der Klasse statt.

Im Laufe des 6. Schuljahres fahren die Kinder auf eine mehrtägige Klassenfahrt.

In den Stufen 5 und 6 bieten wir eine pädagogische Mittagsbetreuung bis 15.00 Uhr an. Es gibt ein gemeinsames Mittagessen in der Cafeteria sowie Hausaufgabenbetreuung und weitere pädagogische Angebote.

Damit in unserer digitalisierten Welt Schülerinnen und Schüler einen ausgewogenen und gesunden Umgang mit sozialen Netzwerken, Informationsbeschaffung und Bedienung von Hard- und Software lernen, bieten wir in der 6. Klasse das Fach Medienerziehung an.

Jahrgangsstufe 7/8

Ab Klasse 7 besteht die Möglichkeit, Französisch als zweite Fremdsprache zu lernen. Im Gegensatz zu einem Gymnasium ist in einer Realschule die zweite Fremdsprache nicht verpflichtend. Vor einer solchen Entscheidung kann also die Lernentwicklung des Kindes während der beiden ersten Jahre der Sekundarstufe I beobachtet werden. Als Alternative zu Französisch

werden Grundlagen der Informationstechnologie sowie Fächer aus dem musisch-technischen Bereich angeboten. Für „Französisch-Schüler“ gehören Grundlagen der Informationstechnologie in der Jahrgangsstufe 8 zum Pflichtbereich. Der Pflicht- und Wahlpflichtbereich umfasst insgesamt 32 Wochenstunden.

Es besteht ein Schüleraustauschangebot mit Großbritannien.

Bei Bedarf kann auch für diese Jahrgangsstufen ein Lese-Rechtschreibkurs eingerichtet werden. Im ersten Halbjahr der Klassen 8 wird ein Kurs zur Vorbereitung auf den zentralen Mathematikwettbewerb des Landes Hessen angeboten.

Jahrgangsstufe 9/10

Ab der Jahrgangsstufe 9 können die Schülerinnen und Schüler etwa 6 - 7 der insgesamt 32 Unterrichtsstunden pro Woche entsprechend ihren Interessen und Neigungen aus einem umfangreichen Angebot an Wahlpflichtkursen auswählen. Neben weiteren Fremdsprachen (Latein, Spanisch – als 2. oder 3. Fremdsprache) umfasst das Angebot u.a. Informatik, AG Chemie, Hauswirtschaft oder AG Sport.

In der 9. Klasse bieten wir unseren Schülern in Zusammenarbeit mit der Katholischen Fachstelle Taunus das Projekt „Tage der Orientierung“ an, in dem sie über ihre aktuelle Lebenssituation nachdenken und sich mit Sinnfragen beschäftigen können.

Schüleraustausche mit französischen und englischen Partnerschulen werden angeboten sowie Fahrten nach Polen und England.

Am Ende der Klasse 9 wird ein Betriebspraktikum durchgeführt.

In der Klasse 10 steht eine mehrtägige Klassenfahrt auf dem Programm. Gegen Ende der Klasse 10 nehmen alle Schülerinnen und Schüler an einem etwa zweiwöchigen Sozialpraktikum teil.

Wie an den öffentlichen Schulen muss für den Realschulabschluss eine schriftliche Prüfung (Deutsch, Englisch, Mathematik) abgelegt werden. Ferner ist eine Präsentation in einem anderen Pflichtfach notwendig. Für den Übergang in eine weiterführende Schule nach dem Realschulabschluss ist eine Eignungsempfehlung nach den Vorgaben des Hessischen Kultusministeriums notwendig. Über die Einzelheiten wird rechtzeitig in der Klasse 9 informiert.

Wir bereiten die Schülerinnen und Schüler auf den Realschulabschluss sowie den möglichen Übergang zu weiterführenden Schulen intensiv vor (u.a. durch eine zusätzliche Wochenstunde in den Fremdsprachen in Klasse 10 sowie durch das Angebot zusätzlicher Mathematikurse). Etwa 80 – 85 % eines Abschlussjahrganges besuchen anschließend weiterführende Schulen. Die Rückmeldungen dieser Schulen und der Schülerinnen und Schüler belegen den in der Regel erfolgreichen weiteren Ausbildungsweg.

Freiwillige Unterrichtsangebote

Über den Pflicht- und Wahlpflichtunterricht hinaus gibt es zusätzliche Angebote:

- Chor
- Schulband
- AG Theater
- AG Liturgie
- AG Medien
- AG Kenia

Unterrichtszeiten

Der Vormittagsunterricht beginnt um 7.50 Uhr und endet um 13.00 Uhr. Nach einer 40-minütigen Mittagspause beginnt evtl. Nachmittagsunterricht um 13.40 Uhr. Die Klassen 5 und 6 haben in der Regel nicht über 13.00 Uhr hinaus Unterricht. Ab Klasse 7 muss einmal wöchentlich eine 7. Stunde erteilt werden, da das Unterrichtsangebot mit 31 Wochenstunden über dem der öffentlichen Schulen liegt.

Wahlpflichtkurse der Jahrgangsstufe 9/10 können auch in den späteren Nachmittagsstunden liegen; gleiches gilt für den Sportunterricht der höheren Klassen.

Während der Pausen am Vormittag sowie in der Mittagspause ist die Cafeteria geöffnet. Dort können auch Schülerinnen und Schüler, die nicht am Ganztagsangebot teilnehmen, ein Mittagessen bekommen.

Finanzierung

Nach dem hessischen Gesetz zur Finanzierung der Schulen in freier Trägerschaft erhält auch die Elisabethenschule lediglich ca. 82 % der Personalkosten (siehe Hessisches Ersatzschulfinanzierungsgesetz) einer vergleichbaren öffentlichen Schule durch das Land Hessen ersetzt. Gesetzlich geregelt ist auch ein geringer Sachkostenbeitrag des Main-Taunus-Kreises als Träger der öffentlichen Schulen. Ein Zuschuss zu den Sachkosten wird ebenfalls aus Kirchensteuermitteln des Bistums Limburg gewährt.

Die Schule ist daher gezwungen, einen verbindlichen Schulgeldbeitrag zu erheben. Dieser beträgt z.Z. € 140,-- pro Monat. Für die pädagogische Ganztagsbetreuung (PMB) von Mo – Fr erheben wir einen Beitrag von € 98,-- zuzüglich der Pauschale für das Mittagessen von € 85,00. Sollten Sie unsere zweite Variante von Mo – Do wählen, reduziert sich der Preis von 98,00 € auf 77,00 € und die Pauschale für das Mittagessen auf 68,00 €. Es wird eine Geschwisterermäßigung angeboten. Die Preise für das Mittagessen und die PMB sind gemittelte Preise über das Jahr.

Selbstverständlich besteht in begründeten Fällen die Möglichkeit einer Ermäßigung. Absolute Vertraulichkeit ist dabei gewährleistet.

Das Schulgeld ist so bemessen, dass damit, zusammen mit den öffentlichen Geldern, die laufenden Kosten des Schulbetriebes gedeckt werden können.

Schulgeldbeiträge sind nach dem Einkommenssteuergesetz teilweise steuerlich abzugsfähig.

Aufnahmekriterien

Wir bitten alle interessierten Eltern mit ihrem Kind am Anfang des 4. Schuljahres zu einem Gesprächstermin in die Schule. Die Terminvergabe erfolgt durch das Schulsekretariat nach den Sommerferien. In diesem Gespräch können Fragen der Eltern und Kinder detailliert besprochen und die gegenseitigen Erwartungen ausgetauscht werden. Die Schule erwartet, dass hinsichtlich der oben erwähnten Erziehung im Sinne christlicher Werte Übereinstimmung besteht und diese Wertorientierung aktiv mitgetragen wird.

Der Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule darf nicht zu einer Überforderung des Kindes führen. Insofern sind die Zeugnisbeurteilungen der Grundschule (Ende 3. Schuljahr, 1. Halbjahr Klasse 4) wichtig.

Wir sind bemüht, Geschwisterkinder sowie Kinder von Ehemaligen zu berücksichtigen. Sofern die Aufnahmekapazität nicht ausreicht, haben Kinder aus Hofheim einen gewissen Vorrang. Gegebenenfalls werden auch soziale Aspekte (z.B. Alleinerzieher) positiv berücksichtigt.

Die Anmeldezahlen lagen in den letzten Jahren deutlich über der Aufnahmekapazität. Im Zweifel musste daher auch das Los entscheiden.

Nach einer unverbindlichen Voranmeldung im Rahmen des Gespräches erhalten alle interessierten Eltern dann bis Anfang März des jeweiligen 4. Schuljahres einen verbindlichen Bescheid.

Weitere Informationen und Aktuelles aus dem Schulalltag finden Sie im Internet unter:

www.eli-hofheim.de

Schulanschrift : Rossertstr. 1 65719 Hofheim/Ts.
Tel.: 06192/95869-0 Fax: 06192/95869-26

e-mail: sekretariat@eli-hofheim.de

Internet: [http: // www.eli-hofheim.de](http://www.eli-hofheim.de)

Stand: August 2020